



„Binnen einer Minute waren wir mit 38 Feuerwehrleuten am Einsatzort“

**Wilhelm Mitterdorfer**,  
Presse und Öffentlichkeit  
der Feuerwehr Althofen



Die Feuerwehr holte den 50-Jährigen aus der Wohnung (links). Es war nicht der erste Brand im Mai: Einsatz in Dürnstein (oben) FF ALTHOFEN, FF FRIESACH

## Mann vor dem Verbrennen gerettet

Die Feuerwehr Althofen barg 50-Jährigen aus brennender Wohnung: Nachbarin schlug Alarm!

THOMAS WURZINGER

**B**eißender Rauch und lodern- de Flammen schlugen Montagnacht aus einer Wohnung in Althofen. In der Römerstraße kam es aus bisher unbekannter Ursache um 21 Uhr zu einem Balkon- und Wohnungsbrand.

Eine aufmerksame Nachbarin schlug sofort Alarm und rettete so dem 50-Jährigen Beschäftigungslosen das Leben. Ein weiteres Glück war, dass die freiwillige Feuerwehr jeden Montag um 19 Uhr gleich in der Nähe eine Übung abhält. Als gerade die letzten Aufräumarbeiten stattfanden, kam der Notruf. „Binnen einer Minute waren wir mit 38

Mann vor Ort“, sagt Wilhelm Mitterdorfer, zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der FF Althofen. Mit Atemschutzgeräten wurde der Brand von zwei Seiten, über das Stiegenhaus und mithilfe einer Drehleiter, bekämpft und dadurch ein Ausbreiten der Flammen verhindert.

### Noch immer im Spital

Der 50-Jährige wurde aus der Wohnung geborgen und mit einer Rauchgasvergiftung in das Krankenhaus Friesach gebracht. Der Mann ist auf dem Weg der Besserung, konnte das Krankenhaus aber noch immer nicht verlassen. Am Balkon und in der

Wohnung entstand Sachschaden in unbekannter Höhe. Neben dem jüngsten Brandeinsatz wurde die Feuerwehr Althofen diesen Monat zu 50 Einsätzen gerufen. „Das ist unser Rekordmonat“, sagt Mitterdorfer. Im vergangenen Jahr erreichte der Juni mit 46 Einsätzen den Spitzenwert. „Es sind vor allem nicht nur kleinere Einsätze, sondern auch eine Vielzahl von schwereren“, sagt Mitterdorfer.

„Es ist nicht leicht, aber die tolle Gemeinschaft und der Zusammenhalt untereinander machen solche Leistungen möglich“, sagt Mitterdorfer. Positiv ist, dass bei den bisherigen Einsätzen keiner der Kameraden verletzt wurde.

### FF ALTHOFEN

**Mai.** Bis jetzt wurde mit 50 Einsätzen ein Rekordwert erreicht. Im Juli vorigen Jahres war man 46 Mal im Einsatz.

**Mannschaft.** Derzeit 68 aktive Feuerwehrleute.

### FÜR SIE DA

#### Regionalbüro St. Veit

Hauptplatz 27a, 9300 St. Veit Tel.: 04212/30 88 3. Fax-DW: 40, E-Mail: st.veit@kleinezeitung.at. Öffnungszeiten Sekretariat: Mo. bis Do. von 8 bis 12.30 Uhr; Fr. von 8 bis 12 Uhr. Redaktion: Andreas Kanatschnig, DW: 20; Petra Lerchbaumer, DW: 23 Sekretariat: Hannelore Regenfelder, DW: 10. Multimediale Werbeberaterin: Silvia Malloth 0463/5800 264

**Abo-Service:** (0 46 3) 58 00 DW 100